

# 110.000 Demonstranten in Köln

Der Deutsche Gewerkschaftsbund und einige Sozialverbände hatten gerufen und über 100.000 Menschen sind gekommen um gegen Sozialabbau und soziale Ungerechtigkeiten bei der geplanten „Agenda 2010“ zu demonstrieren.

Zusammen mit den Demonstranten in Berlin und Stuttgart waren, trotz bereits begonnener Osterferien, über 500.000 Menschen auf der Straße, die ihren Unmut gegen die gegenwärtige Politik der sozialen Kälte ausdrücken wollten.

Nordrhein-Westfalen erlebte mit der eindrucksvollen Schlusskundgebung in Köln eine der größten Demonstrationen der jüngsten Geschichte.

Was verbirgt sich hinter der „Agenda 2010“. Wir erleben es täglich: Dumpinglöhne und Arbeitszwang, Angriff auf Tarifrecht und Kündigungsschutz, faktische Rentenkürzung, Zuzahlungen für Kranke, Sozialhilfeniveau für Arbeitslose. Auf der anderen Seite entlastet die Bundesregierung mit der Steuerreform die Spitzenverdiener, Konzerne und Besitzer

großer Vermögen in Milliardenhöhe. Das hat zur Folge, dass zur Finanzierung dieser Privilegien die öffentlichen Leistungen noch weiter abgebaut werden und die Fehler in der Gemeindefinanzierung dazu führen, dass die soziale Infrastruktur der Kommunen zerschlagen wird.

Lange Zeit haben wir vom Humanistischen Verband zu dieser sozial unausgewogenen Politik der Bundesregierung keinen Ton gehört. Jedoch nahezu alle Sozialverbände, der DGB und die Kirchen haben ihre berechtigte Kritik an dieser Umverteilung von unten nach oben geäußert. Haben Humanisten zu der irreführenden Politik dieser Regierung nichts zu sagen? Liegt es vielleicht daran, dass Repräsentanten unseres Verbandes maßgeblich in dieser Regierungsarbeit verwickelt sind?

Die Auswirkungen der Gesundheitsreform bekommen wir in NRW auch zu spüren. Zwar sind die Angebote unseres Verbandes auf diesem Gebiet äußerst beschränkt, jedoch verzeichnen wir seit Wegfall des Sterbegelds einen Rückgang in der

Auftragslage bei der Gestaltung weltlicher Trauerfeiern. Bestatter bestätigen uns, dass Angehörige bei der Ausrichtung einer Beerdigung nur noch das Notwendigste veranlassen und dazu zählt immer weniger eine würdevolle Trauerfeier. Denn dazu muss eine Trauerhalle gemietet, muss Sarg- oder Urnenschmuck bestellt, ein Orgelspieler verpflichtet und ein Sprecher oder eine Sprecherin engagiert werden. Bei Menschen, die bisher schon nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen, sind für ihren Abschied vom Leben keine Reserven zurückgelegt worden.

Die Konsequenz aus diesem Rückgang von uns gestalteter weltlicher Trauerfeiern ist noch nicht absehbar. Durch die ersatzlose Streichung des Betreuungszuschusses des Landes sind wir ohnehin zu konsequentem Sparen verpflichtet und auf zusätzliche Spendenleistungen unserer Mitglieder angewiesen. Hin zu mehr Eigenverantwortung (= höhere Belastung) und damit ganz im Sinne der Regierung.

*Dieter Grützner*



## Jürgen Springfeld amtierender Präsident

Nachdem Bundestagsabgeordneter Rolf Stöckel seinen Rücktritt von seinen Ehrenämtern beim Humanistischen Verband NRW erklärt hat, wurde der bisherige Vizepräsident Jürgen Springfeld zum amtierenden Präsidenten bis zur nächsten ordentlichen Landesversammlung gewählt.

Jürgen Springfeld, 63, Kind des Ruhrgebiets, gehört seit 10 Jahren dem Landesvorstand in NRW in mehreren Funktionen an. In nächster Zeit möchte er verstärkt Kontakt zu allen Ortsgemeinschaften aufnehmen und sich und seine Vorstellungen von der zukünftigen Arbeit des Verbandes vorstellen.

Dabei wird er auch nach möglichen Kandidaten und Kandidatinnen für die Landesversammlung Ende 2005 Ausschau halten.

Dem Landesvorstand wird er in seiner nächsten Sitzung den Vorschlag unterbreiten, eine Klausurtagung für die Perspektivplanung des Verbandes auszuschreiben.



*V.l.n.r.: Peter Wienhosen, Martina Haselbach, Jürgen Springfeld, Hans Schulz, Holger Vogelpoten, Karl-Ernst Backmann, Dieter Grützner*

## Neue Sprecher und Sprecherin

Eine Sprechprobe unter realistischen Bedingungen war die Abschlussaufgabe unserer fünf ausgebildeten neuen Sprecher und Sprecherin.

Realistische Bedingungen bedeuten: Auftreten in entsprechender seriöser Bekleidung in einer ausgestatteten Trauerhalle des Bestattungshauses „Lauer“ und Vortrag einer ausgearbeiteten Trauerrede. Die anwesenden „Trauernden“ waren aktive Sprecherinnen und Sprecher des Humanistischen Verbandes, die eine Bewertung des Dargebotenen vornahmen.

Zu dieser Zeit hatten die „Prüflinge“ drei Monate Ausbildung hinter sich, in der sie neben einer Einführung in unser humanistisches Selbstverständnis, Sprech- und Resonanztechnik übten, Kenntnisse zur Führung eines Trauergesprächs erlangten und letztlich Trauerreden erstellten und vortrugen. Die Übungsteile wurden zeitweise mit der Videokamera aufgenommen und anschließend ausgewertet.

Am 28. April wurden den Absolventen im Rahmen einer Feierstunde die Ernennungs-

surkunden übergeben und sie wurden damit zu Amtsträgern einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ernannt.

Sie nehmen zukünftig die Aufgabe wahr, bei feierlichen Anlässen zur Geburt, zur Eheschließung oder am Lebensende eine weltlich-humanistische Rede zu halten.



Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2005 werden wieder alle Mitglieder der FR eingeladen. Sollte dann wiederum kein satzungsgemäßer Gemeinschaftsvorstand gewählt werden können, geht die FR im Humanistischen Verband NRW auf. Die Mitglieder der FR werden Einzelmitglieder des HVNRW mit allen Rechten und Pflichten. Das heißt unter anderem, dass die Mitgliedschaft in der Sterbekasse gewährleistet bleibt.

An der Höhe der Beitragszahlung ändert sich ebenfalls nichts. Die Mitglieder der FR entrichten weiterhin ihre alten Beiträge. Selbstverständlich wird kein Mitglied daran gehindert, freiwillig eine Beitragserhöhung vorzunehmen.

Der Humanistische Verband NRW hat in der Zwischenzeit in einem Anschreiben an alle Mitglieder der FR die Beschlüsse dieser Mitgliederversammlung detailliert mitgeteilt.

Veranstaltungen und Versammlungen der FR und die Treffpunkte für Ausflüge bleiben an den bekannten Stellen und Orten bestehen.

## **Seminar: Philosophie und Politik – Heinrich Heine und Karl Marx**

Ein Wochenendseminar zu oben genanntem Thema bieten die Wuppertaler Freidenker im Humanistischen Verband NRW vom 24. bis zum 26.09. im Naturfreundehaus Mollseifen/Winterberg an. Referent ist der beliebte Hans Querengaesser, der nachfolgende Schwerpunkte behandelt:

- „Hegel und die Folgen: Alt- und Jung-/Links-Hegelinäer“
- „Das junge Deutschland: Heine und die Junirevolution“
- „Der Vormärz 1848: Philosophie – Lyrik – Barrikaden“
- „Die Revolution 1848 und der Aufstieg des Bonapartismus: Heine und Marx (Re)Aktionen“

Anmeldungen bei Jürgen Czerlitzki, Tel.: 0202 754234 und durch Überweisung des Kostenbeitrags von € 70 auf das Konto 128421433 bei der Postbank Essen, BLZ 36010043.

## **Zusammenarbeit**

Bei der am 29.02. stattgefundenen Jahreshauptversammlung der FREIEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT NRW e.V. (nachfolgend FR genannt) konnte unter den momentanen Voraussetzungen kein satzungsgemäßer Gemeinschaftsvorstand gewählt werden. Nach eingehender Erörterung fassten die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nachfolgenden Beschluss:

Die FR wird für ein Jahr, längstens bis zum 28.02.2005, durch den HUMANISTISCHEN VERBAND NRW, K.d.ö.R. (nachfolgend HVNRW genannt) verwaltet. Die FR wird für diesen Zeitraum weiterhin die Rechtsform einer juristischen Person beibehalten.

Die Verwaltung durch den HVNRW umfasst unter anderem die Beitragskassierung, die Mitgliederbetreuung und die Vermögensverwaltung.

## Aus den Ortsgemeinschaften

### Bielefeld

Besondere Geburtstagsgrüße richten wir an:

- 21.07. Rolf Linnemann, 70  
03.08. Herbert Würzbach, 89  
04.08. Kurt Vogelsang, 79

Zu unseren Mitgliederversammlungen in der Bürgerwache laden wir Sie ein am 17.06., 08.07. und 12.08.

Kontakt-Tel.: Dr. Michael Niepel, 05234 203761 HVD Bielefeld.

### Bochum

Den Geburtstagskindern unter unseren geschätzten Senioren gilt unser Gruß und Gratulation.

- 02.06. Edith Bangert, 91  
03.06. Heinrich Schulze, 79  
09.06. Erich Brune, 77  
09.06. Ilse Lehmann, 85  
24.06. Luise Hägermann, 81  
04.07. Hans Switala, 88  
30.07. Georg Schumann, 71  
01.08. Fritz Rudowski, 77  
20.08. Erika Pawellek, 75

Für das neue Lebensjahr wünschen wir auch den Jüngeren Glück und Gesundheit und den Kranken baldige Genesung.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat am 30. Juni; 28. Juli und 25. August finden unsere Mitgliederversammlungen um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Alte Post“ in Bochum-Weitmar-Mitte statt.

Für Nachfragen steht Ihnen Heinrich Schulze unter 0234 330060 gern zur Verfügung.

### Bönen

Wir gratulieren am

- 18.06. Klaus Güttler, 71  
18.06. Gisela Schmiedel, 72  
21.08. Herta Schiemann, 85

### Do-Dorstfeld

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben.

- 17.06. Karl-Heinz Frese  
03.06. August Walper  
21.06. Auguste WeBelmann

Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gesundheit.

### Do-Hörde/Höchst

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag, doch besonders

- 05.06. Otto Albrecht, 70  
06.06. Fritz Kremulat, 82  
21.06. Rosa Göbel, 84  
13.07. Alwine Busse, 94  
18.07. Margarete Hennekemper, 78  
21.07. Kurt RoBbach, 74  
31.07. Paula Nolting, 90  
02.08. Rudolf Grützner, 78

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags nicht um 13.30 Uhr, sondern um 14.30 Uhr in der Kleingartenanlage „Am Rich-terbusch“.

### Do-Huckarde

Wir gratulieren auch an dieser Stelle unseren Senioren recht herzlich, die ihren Geburtstag feiern können.

- 01.06. Else Chrzanowski, 85  
11.06. Harry Wiemann, 76  
17.06. Heinrich Zeugner, 75  
20.06. Siegfried Maibach, 72  
11.08. Else Kewitz, 88

### Do-Oespel

- 14.06. Inge Dudziak, 83  
10.07. Hermann Niestroy, 79  
11.07. Klara Ewert, 92

- 15.07. Heinrich Müller, 79  
30.07. Margarete Naumann, 80  
31.07. Elfriede Erke, 91  
18.08. Hildegard Niestroy, 75  
25.08. Heinrich Groben, 78  
28.08. Emmy Jakob, 90  
30.08. Hans Markan, 81

### Do-Südwest

Unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute:

- 07.06. Gerda Tanck, 78  
23.06. Ingeborg Schweda, 71  
30.06. Heinz Niemeier, 77  
08.07. Henny Hermanns, 83  
21.08. Walter Wolf, 74  
Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen Ihnen Dieter Grützner Tel. 527248 oder Inge Junker Tel. 753622 zur Verfügung.

### Dortmund-Mitte

Wir gratulieren unseren Senioren, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, doch besonders:

- 07.06. Heinz Göbel, 80  
27.06. Margarete Kirchhoff, 78  
11.07. Richard Kassebeer, 81  
15.07. Margret Niggemann, 70  
27.07. Rotraud Meyer, 89  
30.07. Walter Schubert, 81  
30.08. Erna Malgoski, 90

### Duisburg

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern

- 12.08. Anni Kaufmann, 79  
13.08. Else Kloster, 81

### Fördermitglied

- 10.08. Helmut Gravemann, 81

### Gelsenkirchen

Allen Senioren herzliche Glückwünsche.

- 24.08. Emil Senger, 84

### Gladbeck/Bottrop

Allen unseren Geburtstagskindern gelten die herzlichsten Glückwünsche. Ganz besondere Wünsche gelten folgenden Freundinnen und Freunden:

- 02.06. Rudolf Kapteina, 84  
03.06. Maria Kaiser, 87  
04.06. Ernst Becker, 73  
05.06. Johannes Jendrik, 76  
07.06. Karl Dziabel, 82  
25.06. Hildegard Kailich, 83  
02.07. Kurt Szesny, 80  
04.07. Fritz Sonntag, 97  
10.07. Hermann Forstmann, 82  
10.07. Horst Naumann, 70  
12.07. Hermina Geisler, 82  
26.07. Anni Hempel, 74  
27.07. Ruth Köhler, 79  
30.07. Wilhelm Slaghecke, 84  
07.08. Kurt Schulz, 71  
08.08. Ursula Unverricht, 78  
17.08. Irmgard Ceyka, 77  
18.08. Elsbeth Reimer, 71  
18.08. Hedwig Schwindt, 81  
23.08. Inge Karbowski, 77  
24.08. Helga Schulz, 70

Jeden 1. Freitag im Monat, am 04. Juni, 02. Juli und 06. August finden unsere Gesprächsrunden jeweils um 15.00 Uhr in der AWO Zweckel statt. Informationen erhalten Sie bei Erhard Müller, Tel.: 02043 52607 oder Karl Karbowski 02043 33213.

### Hagen und Märkischer Kreis

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, Glück und Gesundheit.

Für Informationen und Auskünfte steht Ihnen Helmut Häring unter 02331 87593 zur Verfügung.

### Heessen

- Wir gratulieren herzlich  
24.06. Ilse Schowode, 81  
18.08. Heinz Burghardt, 77  
28.08. Luise Coesfeld, 76

### Köln

- Wir gratulieren herzlich  
18.08. Erwin Ellend, 85

### Lüdenscheid

- 01.07. Marianne Bastian, 78  
27.07. Heinz-Georg Klehm, 71  
18.08. Wolfgang-Heinz Holzmüller, 81

### Lünen

Herzliche Glückwünsche unseren Senioren

- 21.06. Inge Peschel, 70  
03.07. Walter Laschinski, 72  
26.07. Gustav Dörmann, 76  
14.08. Helmut Talmann, 79  
28.08. Elsbeth Schröder, 72

Informationen und Nachfragen bei Jürgen Ortlepp 02306 206027.

### Oer-Erkenschwick

- 23.07. Herbert Aufderheide, 74  
28.08. Brunhilde Heid, 78

### Witten

Wir grüßen unsere Freundinnen und Freunde und begrüßen unsere Geburtstagskinder!

- 01.06. Hilde Tuszynski  
26.07. Otto Malitz  
13.08. Erna Dümpelmann

### Witten-Annen

Wir gratulieren unseren Senioren ganz herzlich

- 09.08. Sara Büchler, 81

### Witten-Schnee

- 04.06. Heinrich Fante, 74

### Freidenker Wuppertal

11.07. Bleicherfest in Heckinghausen. Wir haben einen Flohmarktstand.

Bitte beachtet die Ankündigung für unser Wochenendseminar am 26.-29.09. in Mollseifen.

### Wuppertal

Allen Geburtstagskindern der kommenden drei Monate senden wir die besten Grüße und wünschen Ihnen noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben. Besonders zu nennen sind die Senioren, die ein rundes Alter erreichen und über achtzig Jahre alt sind:

- 08.06. Edith Sievers, 87  
16.06. Karl-Heinz Battenstein, 85  
01.07. Waltraud Blass, 84  
04.07. Lili Röse, 83  
13.07. Helga Zanger, 80  
23.07. Anni Sehlhoff, 94  
10.08. Elfriede Ortman, 83  
13.08. Karl Schostakowski, 91  
19.08. Kurt Matthes, 90  
25.08. Edith Enz, 89

Informationen erhalten Sie bei Jürgen Köster unter 0202 4604555.

### Einzelmitglieder

- 04.06. Elisabeth Tokarski, 96, Oberhausen  
20.06. Helmut Döhl, 74, Unna  
03.07. Margarete Szatkowski, 93, Oberhausen  
20.07. Heinrich Sommer, 74, Bad Salzuflen  
21.07. Anna Mommer, 96, Wiesbaden  
03.08. Hannelore Stehl, 77, Köln  
17.08. Ernst Terbetznik, 80, Bergkamen  
23.08. Maria Hensel, 81, Hamm  
24.08. Helmut Boden, 82, Unna